

„Vielfalt an Schulen erforschen“

**Wie werden Religionen in ihrer Vielfalt an der Schule wahrgenommen und gedeutet?
Wie beeinflussen diese Wahrnehmungen das Schulleben und das pädagogische Handeln
an der Schule?**

Diesen Fragen möchten wir als ein interdisziplinär zusammengesetztes Forschungsteam aus unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (IRPA – Privater Studiengang für das Lehramt für Islamische Religion an Pflichtschulen; Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems und Universität Wien) nachgehen.

Gesellschaftliche Veränderungen stellen vor pädagogische Herausforderungen: Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen persönlichen, sozialen, kulturellen und religiösen Voraussetzungen kennzeichnen den Schulalltag heute. So erlangt das Wissen über Diversität von Lebenslagen wesentliche Bedeutung für Pädagoginnen und Pädagogen. Ein Teil dieser Diversität ergibt sich aus den unterschiedlichen religiösen Überzeugungen und daraus hervorgehenden Bedürfnissen der am Schulleben beteiligten Menschen. Diese Unterschiedlichkeiten zu nivellieren oder – möglicherweise aus Angst vor Konflikten – zu ignorieren, würde bedeuten, eine Dimension des Lebens vor Ort nicht (an)zuerkennen. Ein aktives und wertschätzendes Wahrnehmen von religiöser Vielfalt leistet dafür einen Beitrag zu einem demokratischen und friedlichen Miteinander an der Schule – so unsere Ausgangsthese. Wir fragen danach, wie Religion und religiöse Vielfalt an der Schule wahrgenommen werden. Gemeinsam mit einer Schule möchten wir erarbeiten, wie religiöse Vielfalt produktiv in das Schulleben eingebunden werden könnte.

**Ihre Schule kann zur Klärung dieser aktuellen Fragestellung einen wichtigen Beitrag leisten.
Wir laden Sie daher herzlich ein, sich an diesem Forschungsprojekt zu beteiligen!**

Was heißt das für Sie als Schule?

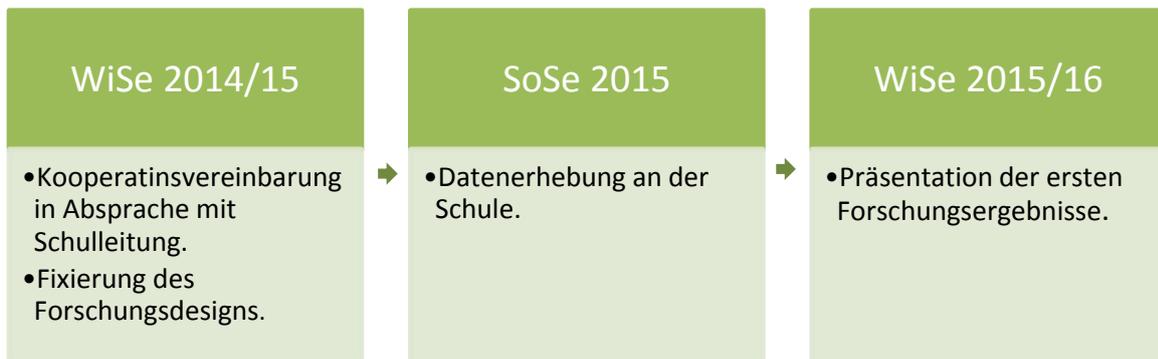
Als Forschungspartnerin kommt Ihnen eine wichtige Rolle zu. Entsprechend Ihrer zeitlichen Ressourcen entwerfen wir gemeinsam mit Ihnen ein Ihren schulischen Gegebenheiten angepasstes Forschungsdesign. Dazu planen wir unter anderem:

- ✓ Kick-Off-Veranstaltung (wenn gewünscht)
- ✓ Beobachtungen des Schulalltags
- ✓ Schulführungen mit Schülern und Schülerinnen durch die Schule (pro Führung eine bis zwei Unterrichtsstunden)
- ✓ Experten- und Expertinneninterviews mit Lehrpersonen, Elternvertretung sowie Schulleitung (pro Interview ca. eine Stunde)
- ✓ Aufsätze von Schülerinnen und Schülern (pro beforschter Klasse ca. eine Unterrichtsstunde)
- ✓ Bildanalysen (je nach Möglichkeit fotografieren Kinder, ab ca. zwei Unterrichtsstunden).
- ✓ Dokumentenanalyse: Einblick in Homepage, Jahresberichte etc.
- ✓ Evaluation und Gruppendiskussionen (Ausfüllen der Evaluationsbögen: ca. eine Unterrichtsstunde; pro Fokusgruppe: ca. eine Stunde)

Von der Teilnahme am Forschungsprojekt profitiert auch Ihre Schule:

- ✓ Erforschen der Bedeutung von Religionen und religiöser Vielfalt an Ihrer Schule.
- ✓ Bewältigen von Herausforderungen im Umgang mit religiöser Diversität.
- ✓ Aufzeigen und Bearbeiten von Inklusions-, Exklusions-, Marginalisierungsmechanismen.
- ✓ Intensivieren eines friedlichen Zusammenlebens in der Vielfalt in Ihrer Schule.

Zeitplan:



Optional:



Kontakt:

Dr. Edda Strutzenberger-Reiter (Projektleitung)
E-Mail: edda.strutzenberger@kphvie.ac.at

Weitere Ansprechpartnerinnen und -partner

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems:
Alfred Garcia Sobreira-Majer, Ingrid Kromer, Doris Lindner

IRPA – Privater Studiengang für das Lehramt für Islamische Religion an Pflichtschulen:
Eva Kepplinger, Nadim Mazarweh

Universität Wien:
Robert Schelander